

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
27.02.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Ennepe-Ruhr-Kreis

Berichtsmonat: Februar 2026

Erstellungsdatum: 20.02.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 31.03.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.832	19.763	19.719	69	0,3	-78	-0,4	-0,8	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.960	13.089	12.445	-129	-1,0	-15	-0,1	-0,6	-1,1
56,4% Männer	7.312	7.373	6.941	-61	-0,8	10	0,1	-0,1	-0,7
43,6% Frauen	5.648	5.716	5.504	-68	-1,2	-25	-0,4	-1,2	-1,7
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.115	1.114	1.058	1	0,1	-55	-4,7	-5,8	-8,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	259	279	278	-20	-7,2	-21	-7,5	-9,7	-10,6
35,4% 50 Jahre und älter	4.583	4.602	4.312	-19	-0,4	165	3,7	2,9	1,6
26,3% dar. 55 Jahre und älter	3.406	3.411	3.218	-5	-0,1	231	7,3	6,4	6,4
41,8% Langzeitarbeitslose	5.419	5.442	5.282	-23	-0,4	145	2,7	2,1	1,6
7,3% Schwerbehinderte Menschen	949	961	903	-12	-1,2	-27	-2,8	-2,1	-6,3
34,9% Ausländer	4.529	4.583	4.395	-54	-1,2	-408	-8,3	-9,3	-9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.562	2.843	2.474	-281	-9,9	-175	-6,4	6,4	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	745	1.084	777	-339	-31,3	-	-	14,7	0,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	534	447	465	87	19,5	-106	-16,6	-16,8	-15,6
seit Jahresbeginn	5.405	2.843	31.517	x	x	-3	-0,1	6,4	-8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.685	2.215	2.425	470	21,2	-261	-8,9	5,4	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	601	522	500	79	15,1	-12	-2,0	10,6	7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	533	366	491	167	45,6	-101	-15,9	1,7	-15,5
seit Jahresbeginn	4.900	2.215	31.787	x	x	-148	-2,9	5,4	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,5	7,1	x	x	x	7,4	7,5	7,2
dar. Männer	8,0	8,0	7,6	x	x	x	7,9	8,0	7,6
Frauen	6,8	6,9	6,6	x	x	x	6,8	7,0	6,7
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,9	6,5	x	x	x	7,1	7,1	7,0
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,6	6,6	x	x	x	6,5	7,2	7,2
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	6,5	x	x	x	6,6	6,7	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	6,9	x	x	x	7,0	7,1	6,7
Ausländer	21,5	21,8	20,9	x	x	x	24,3	24,9	24,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,1	7,7	x	x	x	8,0	8,1	7,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.321	14.410	13.816	-89	-0,6	-147	-1,0	-1,4	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.260	16.248	15.768	12	0,1	-438	-2,6	-3,1	-4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.320	16.309	15.834	11	0,1	-457	-2,7	-3,2	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	8,9	x	x	x	9,4	9,4	9,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.117	4.077	3.834	40	1,0	220	5,6	7,0	7,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.820	18.941	18.862	-121	-0,6	-659	-3,4	-2,7	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.771	6.799	6.785	-28	-0,4	-338	-4,8	-5,5	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	13.673	13.809	13.796	-136	-1,0	-483	-3,4	-2,6	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	360	299	253	61	20,4	53	17,3	81,2	4,5
Zugang seit Jahresbeginn	659	299	3.493	x	x	187	39,6	81,2	1,2
Bestand	1.739	1.679	1.623	60	3,6	-92	-5,0	-9,9	-14,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.996	6.839	6.825	157	2,3	644	10,1	8,2	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.552	4.526	4.155	26	0,6	339	8,0	7,3	8,3
60,1% Männer	2.734	2.710	2.462	24	0,9	148	5,7	6,1	6,8
39,9% Frauen	1.818	1.816	1.693	2	0,1	191	11,7	9,2	10,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	409	384	337	25	6,5	28	7,3	11,6	9,1
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	43	38	3	7,0	8	21,1	10,3	15,2
44,4% 50 Jahre und älter	2.023	2.012	1.854	11	0,5	164	8,8	6,9	5,6
37,4% dar. 55 Jahre und älter	1.701	1.685	1.573	16	0,9	178	11,7	9,4	9,1
14,5% Langzeitarbeitslose	660	628	588	32	5,1	114	20,9	15,2	14,8
10,7% Schwerbehinderte Menschen	489	487	470	2	0,4	-17	-3,4	-3,6	-3,5
18,9% Ausländer	861	857	778	4	0,5	-9	-1,0	-1,0	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.041	1.284	960	-243	-18,9	38	3,8	9,6	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	581	856	585	-275	-32,1	28	5,1	15,2	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	172	174	75	43,6	2	0,8	-11,8	9,4
seit Jahresbeginn	2.325	1.284	11.854	x	x	151	6,9	9,6	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	974	882	835	92	10,4	-1	-0,1	12,6	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	390	358	318	32	8,9	-5	-1,3	15,1	8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	165	151	75	45,5	55	29,7	17,9	-28,4
seit Jahresbeginn	1.856	882	11.101	x	x	98	5,6	12,6	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,2
dar. Männer	3,0	3,0	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,5
Frauen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,1	x	x	x	2,3	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,1
Ausländer	4,1	4,1	3,7	x	x	x	4,3	4,3	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.666	4.630	4.262	36	0,8	328	7,6	7,0	7,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.168	5.099	4.723	69	1,4	344	7,1	5,7	5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.222	5.155	4.781	67	1,3	326	6,7	5,1	4,5
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.117	4.077	3.834	40	1,0	220	5,6	7,0	7,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.836	12.924	12.894	-88	-0,7	-722	-5,3	-4,9	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.408	8.563	8.290	-155	-1,8	-354	-4,0	-4,3	-5,3
54,4% Männer	4.578	4.663	4.479	-85	-1,8	-138	-2,9	-3,4	-4,4
45,6% Frauen	3.830	3.900	3.811	-70	-1,8	-216	-5,3	-5,4	-6,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	706	730	721	-24	-3,3	-83	-10,5	-12,9	-14,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	213	236	240	-23	-9,7	-29	-12,0	-12,6	-13,7
30,4% 50 Jahre und älter	2.560	2.590	2.458	-30	-1,2	1	0,0	-0,0	-1,3
20,3% dar. 55 Jahre und älter	1.705	1.726	1.645	-21	-1,2	53	3,2	3,6	3,9
56,6% Langzeitarbeitslose	4.759	4.814	4.694	-55	-1,1	31	0,7	0,6	0,1
5,5% Schwerbehinderte Menschen	460	474	433	-14	-3,0	-10	-2,1	-0,6	-9,2
43,6% Ausländer	3.668	3.726	3.617	-58	-1,6	-399	-9,8	-11,0	-11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.521	1.559	1.514	-38	-2,4	-213	-12,3	3,9	-9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	164	228	192	-64	-28,1	-28	-14,6	12,9	4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	287	275	291	12	4,4	-108	-27,3	-19,6	-25,8
seit Jahresbeginn	3.080	1.559	19.663	x	x	-154	-4,8	3,9	-13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.711	1.333	1.590	378	28,4	-260	-13,2	1,1	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	211	164	182	47	28,7	-7	-3,2	1,9	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	201	340	92	45,8	-156	-34,7	-8,6	-8,1
seit Jahresbeginn	3.044	1.333	20.686	x	x	-246	-7,5	1,1	-10,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,7	x	x	x	5,0	5,1	5,0
dar. Männer	5,0	5,1	4,9	x	x	x	5,1	5,2	5,1
Frauen	4,6	4,7	4,6	x	x	x	4,9	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,8	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,6	5,7	x	x	x	5,6	6,3	6,5
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,7	x	x	x	3,9	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,5
Ausländer	17,4	17,7	17,2	x	x	x	20,0	20,6	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.655	9.780	9.554	-125	-1,3	-475	-4,7	-5,0	-5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.092	11.149	11.045	-57	-0,5	-782	-6,6	-6,6	-7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.098	11.154	11.053	-56	-0,5	-783	-6,6	-6,7	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,2	6,2	x	x	x	6,6	6,7	6,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.820	18.941	18.862	-121	-0,6	-659	-3,4	-2,7	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.771	6.799	6.785	-28	-0,4	-338	-4,8	-5,5	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	13.673	13.809	13.796	-136	-1,0	-483	-3,4	-2,6	-2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

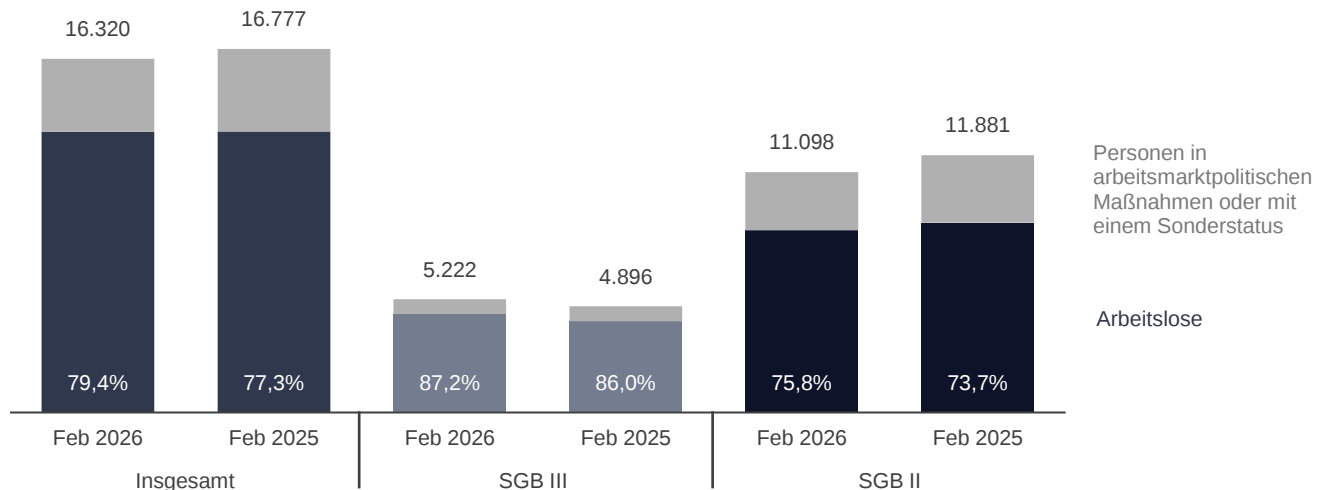
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.960	13.089	-129	-1,0	-15	-0,1	-0,6	-1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.361	1.321	40	3,0	-132	-8,8	-8,9	-11,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	738	679	59	8,7	96	15,0	14,5	6,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	623	642	-19	-3,0	-228	-26,8	-25,1	-24,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.321	14.410	-89	-0,6	-147	-1,0	-1,4	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.939	1.838	101	5,5	-291	-13,0	-14,4	-16,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	498	489	9	1,8	-24	-4,6	-13,5	-17,0
Arbeitsgelegenheiten	305	273	32	11,7	58	23,5	20,3	21,7
Fremdförderung	824	835	-11	-1,3	-332	-28,7	-26,3	-28,9
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	1	12,5	12,5	-10,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	61	-1	-1,6	-30	-33,3	-33,0	-34,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	243	171	72	42,1	36	17,4	40,2	26,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.260	16.248	12	0,1	-438	-2,6	-3,1	-4,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	60	61	-1	-1,6	-19	-24,1	-29,9	-22,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	54	56	-2	-3,6	-19	-26,0	-29,1	-24,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	5	1	20,0	-	-	-37,5	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.320	16.309	11	0,1	-457	-2,7	-3,2	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	x	x	x	9,4	9,4	9,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	80,3	x	x	x	77,3	78,1	76,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.552	4.526	26	0,6	339	8,0	7,3	8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	114	104	10	9,6	-11	-8,8	-5,5	-24,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	114	104	10	9,6	-11	-8,8	-5,5	-24,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.666	4.630	36	0,8	328	7,6	7,0	7,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	502	469	33	7,0	16	3,3	-5,6	-11,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	370	367	3	0,8	-7	-1,9	-8,5	-12,9
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	40	45	-5	-11,1	-4	-9,1	9,8	-2,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	92	57	35	61,4	27	41,5	3,6	-9,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.168	5.099	69	1,4	344	7,1	5,7	5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	54	56	-2	-3,6	-18	-25,0	-28,2	-23,7
Gründungszuschuss	54	56	-2	-3,6	-18	-25,0	-28,2	-23,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.222	5.155	67	1,3	326	6,7	5,1	4,5
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,2	87,8	x	x	x	86,0	86,0	83,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.408	8.563	-155	-1,8	-354	-4,0	-4,3	-5,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.247	1.217	30	2,5	-121	-8,8	-9,2	-9,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	624	575	49	8,5	107	20,7	19,0	15,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	623	642	-19	-3,0	-228	-26,8	-25,1	-24,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.655	9.780	-125	-1,3	-475	-4,7	-5,0	-5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.437	1.369	68	5,0	-307	-17,6	-17,0	-17,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	128	122	6	4,9	-17	-11,7	-25,6	-26,8
Fremdförderung	305	273	32	11,7	58	23,5	20,3	21,7
Beschäftigungszuschuss	784	790	-6	-0,8	-328	-29,5	-27,7	-30,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	9	-	-	1	12,5	12,5	-10,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	61	-1	-1,6	-30	-33,3	-33,0	-34,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	151	114	37	32,5	9	6,3	70,1	45,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.092	11.149	-57	-0,5	-782	-6,6	-6,6	-7,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	5	1	20,0	-1	-14,3	-44,4	-11,1
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	5	1	20,0	-	-	-37,5	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.098	11.154	-56	-0,5	-783	-6,6	-6,7	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,2	x	x	x	6,6	6,7	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,8	76,8	x	x	x	73,7	74,9	73,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

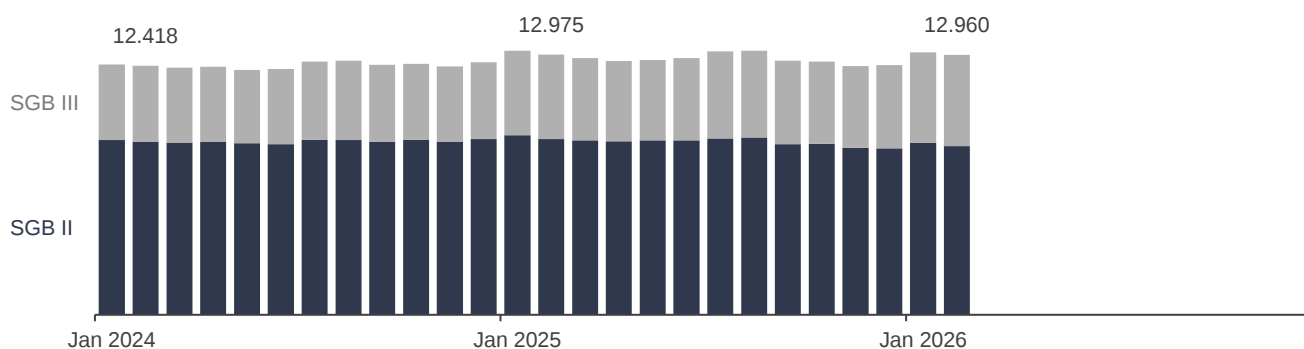
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 129 auf 12.960 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (–15). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.552, das sind 26 mehr als im Vormonat und 339 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.408 Arbeitslose, das ist ein Minus von 155 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 354 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.960	-129	-1,0	-15	-0,1	7,4	7,5	7,4
Männer	7.312	-61	-0,8	10	0,1	8,0	8,0	7,9
Frauen	5.648	-68	-1,2	-25	-0,4	6,8	6,9	6,8
15 bis unter 25 Jahre	1.115	1	0,1	-55	-4,7	6,9	6,9	7,1
15 bis unter 20 Jahre	259	-20	-7,2	-21	-7,5	6,1	6,6	6,5
50 Jahre und älter	4.583	-19	-0,4	165	3,7	6,9	6,9	6,6
55 Jahre und älter	3.406	-5	-0,1	231	7,3	7,3	7,3	7,0
Deutsche	8.431	-75	-0,9	393	4,9	5,5	5,5	5,2
Ausländer	4.529	-54	-1,2	-408	-8,3	21,5	21,8	24,3
Rechtskreis SGB III	4.552	26	0,6	339	8,0	2,6	2,6	2,4
Männer	2.734	24	0,9	148	5,7	3,0	3,0	2,8
Frauen	1.818	2	0,1	191	11,7	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	409	25	6,5	28	7,3	2,5	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	46	3	7,0	8	21,1	1,1	1,0	0,9
50 Jahre und älter	2.023	11	0,5	164	8,8	3,0	3,0	2,7
55 Jahre und älter	1.701	16	0,9	178	11,7	3,6	3,6	3,3
Deutsche	3.691	22	0,6	348	10,4	2,4	2,4	2,2
Ausländer	861	4	0,5	-9	-1,0	4,1	4,1	4,3
Rechtskreis SGB II	8.408	-155	-1,8	-354	-4,0	4,8	4,9	5,0
Männer	4.578	-85	-1,8	-138	-2,9	5,0	5,1	5,1
Frauen	3.830	-70	-1,8	-216	-5,3	4,6	4,7	4,9
15 bis unter 25 Jahre	706	-24	-3,3	-83	-10,5	4,4	4,5	4,8
15 bis unter 20 Jahre	213	-23	-9,7	-29	-12,0	5,0	5,6	5,6
50 Jahre und älter	2.560	-30	-1,2	1	0,0	3,9	3,9	3,9
55 Jahre und älter	1.705	-21	-1,2	53	3,2	3,7	3,7	3,7
Deutsche	4.740	-97	-2,0	45	1,0	3,1	3,1	3,0
Ausländer	3.668	-58	-1,6	-399	-9,8	17,4	17,7	20,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

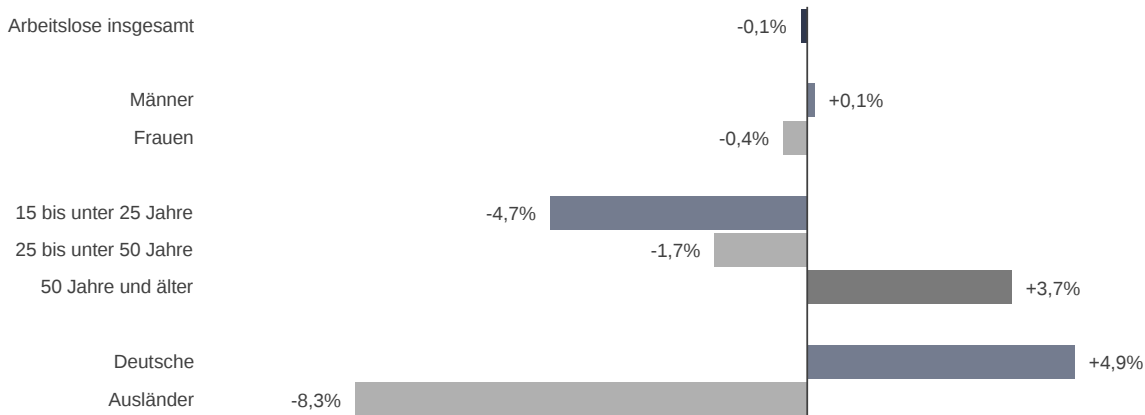
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

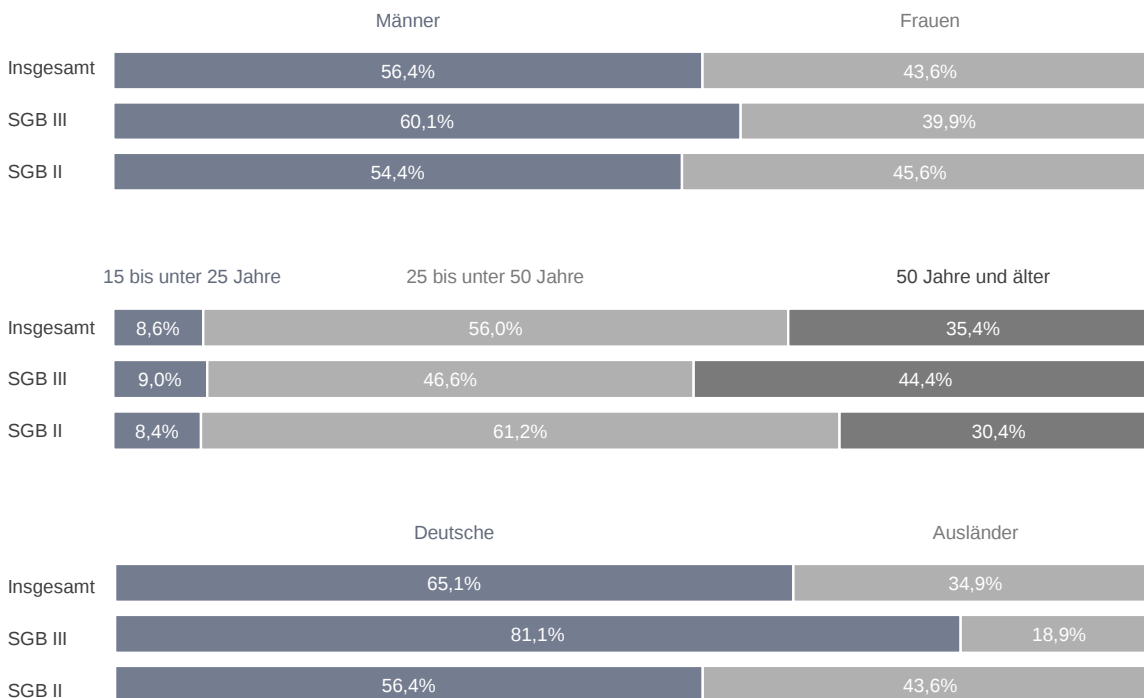
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -8% bei Ausländern bis +5% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.562 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 175 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.685 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 261 weniger als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 5.405 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-3). Dem gegenüber stehen 4.900 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 148 Abmeldungen. Nach vorheriger Erwerbstätigkeit meldeten sich im Februar im Vergleich zum Vorjahr unverändert 745 Personen arbeitslos. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 601 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 12 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.562	-281	-9,9	-175	-6,4	5.405	-3	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	745	-339	-31,3	-	-	1.829	139	8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	684	-276	-28,8	-15	-2,1	1.644	76	4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-70	-76,9	-6	-22,2	112	23	25,8
Selbständigkeit	38	7	22,6	20	111,1	69	38	122,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	534	87	19,5	-106	-16,6	981	-196	-16,7
Nichterwerbstätigkeit	676	-39	-5,5	67	11,0	1.391	212	18,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	535	-	-	88	19,7	1.070	204	23,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	90	-1	-1,1	-13	-12,6	181	-31	-14,6
Sonstiges/keine Angabe	607	10	1,7	-136	-18,3	1.204	-158	-11,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.685	470	21,2	-261	-8,9	4.900	-148	-2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	601	79	15,1	-12	-2,0	1.123	38	3,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	506	77	17,9	-42	-7,7	935	-21	-2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	48	-6	-11,1	8	20,0	102	34	50,0
Selbständigkeit	45	11	32,4	21	87,5	79	20	33,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	533	167	45,6	-101	-15,9	899	-95	-9,6
Nichterwerbstätigkeit	809	159	24,5	2	0,2	1.459	147	11,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	596	162	37,3	36	6,4	1.030	179	21,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	179	7	4,1	-21	-10,5	351	-4	-1,1
Sonstiges/keine Angabe	742	65	9,6	-150	-16,8	1.419	-238	-14,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

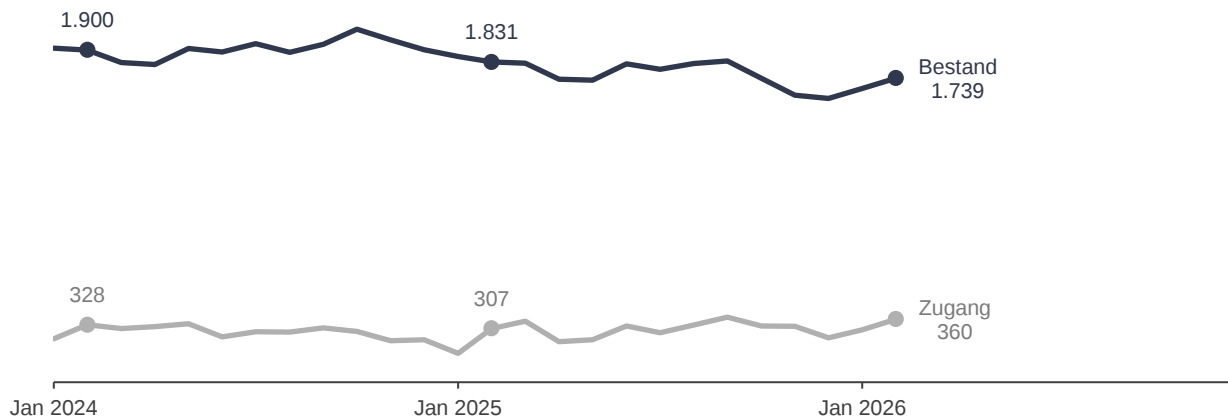
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026

Im Februar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.739 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 60 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 92 Stellen weniger (–5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 360 neue Arbeitsstellen, das waren 53 oder 17 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 659 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 187 oder 40%. Zudem wurden im Februar 301 Arbeitsstellen abgemeldet, 32 oder 10 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 545 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 13 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	360	61	20,4	53	17,3	659	187	39,6
dar. sofort zu besetzen	229	-3	-1,3	35	18,0	461	175	61,2
sozialversicherungspflichtig	357	64	21,8	56	18,6	650	190	41,3
dar. sofort zu besetzen	227	-2	-0,9	36	18,8	456	177	63,4
Bestand	1.739	60	3,6	-92	-5,0	1.709	-138	-7,5
dar. sofort zu besetzen	1.656	18	1,1	-124	-7,0	1.647	-141	-7,9
sozialversicherungspflichtig	1.726	60	3,6	-89	-4,9	1.696	-134	-7,3
dar. sofort zu besetzen	1.644	16	1,0	-122	-6,9	1.636	-136	-7,7
Abgang	301	57	23,4	-32	-9,6	545	13	2,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	298	58	24,2	-27	-8,3	538	15	2,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

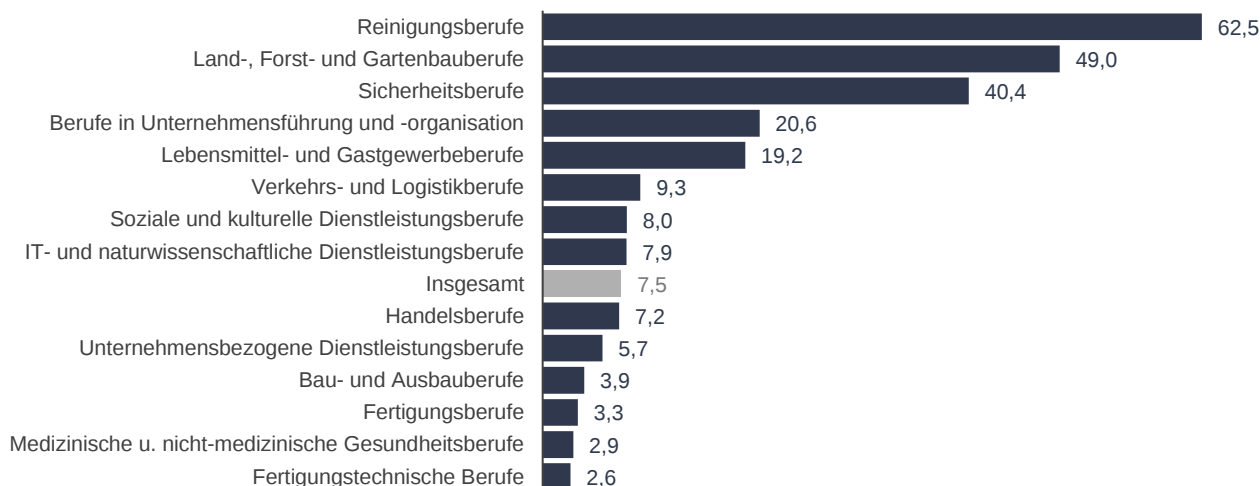
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.960	100	-129	-1,0	-15	-0,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	490	3,8	-9	-1,8	-41	-7,7
Fertigungsberufe	987	7,6	-16	-1,6	-46	-4,5
Fertigungstechnische Berufe	639	4,9	16	2,6	3	0,5
Bau- und Ausbauberufe	681	5,3	-9	-1,3	-46	-6,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	749	5,8	2	0,3	-13	-1,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	818	6,3	-27	-3,2	21	2,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	941	7,3	-11	-1,2	14	1,5
Handelsberufe	1.312	10,1	27	2,1	95	7,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.069	8,2	8	0,8	96	9,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	380	2,9	12	3,3	64	20,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	302	2,3	7	2,4	45	17,5
Sicherheitsberufe	525	4,1	12	2,3	77	17,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.944	15,0	38	2,0	-10	-0,5
Reinigungsberufe	1.062	8,2	-18	-1,7	-42	-3,8
Keine Angabe	1.061	8,2	-161	-13,2	-232	-17,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.739	100	60	3,6	-92	-5,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	10	0,6	2	25,0	-18	-64,3
Fertigungsberufe	296	17,0	1	0,3	7	2,4
Fertigungstechnische Berufe	243	14,0	10	4,3	-39	-13,8
Bau- und Ausbauberufe	173	9,9	-	-	35	25,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	39	2,2	3	8,3	-26	-40,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	282	16,2	7	2,5	-37	-11,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	118	6,8	28	31,1	-19	-13,9
Handelsberufe	181	10,4	10	5,8	49	37,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	52	3,0	9	20,9	-27	-34,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	67	3,9	9	15,5	-16	-19,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	38	2,2	2	5,6	-5	-11,6
Sicherheitsberufe	13	0,7	-9	-40,9	-1	-7,1
Verkehrs- und Logistikberufe	210	12,1	-	-	22	11,7
Reinigungsberufe	17	1,0	-12	-41,4	-17	-50,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

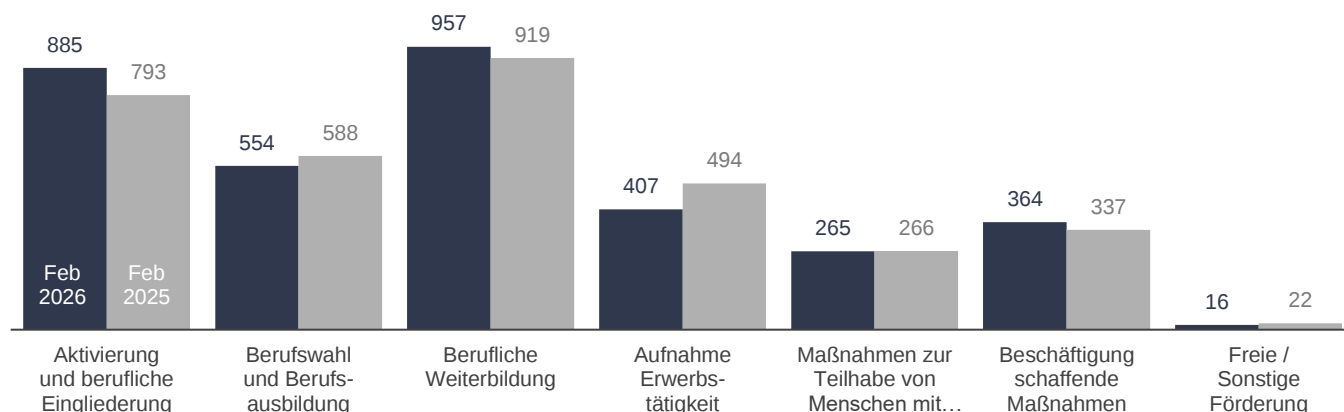
Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	433	127	41,5	-126	-22,5	739	-117	-13,7
Berufswahl und Berufsausbildung	43	24	126,3	-	-	62	1	1,6
Berufliche Weiterbildung	148	62	72,1	52	54,2	234	51	27,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	26	61,9	-2	-2,9	110	-29	-20,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-3	-14,3	2	12,5	39	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	55	-67	-54,9	12	27,9	177	-3	-1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-1	-25,0	4	-1	-20,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	885	50	6,0	92	11,6	860	90	11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	554	15	2,8	-34	-5,8	547	-67	-10,8
Berufliche Weiterbildung	957	23	2,5	38	4,1	946	-13	-1,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	407	-6	-1,5	-87	-17,6	410	-94	-18,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	265	-5	-1,9	-1	-0,4	268	-7	-2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	364	30	9,0	27	8,0	349	22	6,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	2	14,3	-6	-27,3	15	-5	-25,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	274	-10	-3,5	-65	-19,2	558	-69	-11,0
Berufswahl und Berufsausbildung	65	44	209,5	-31	-32,3	86	-34	-28,3
Berufliche Weiterbildung	124	20	19,2	-51	-29,1	228	-56	-19,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	-29	-30,5	-21	-24,1	161	-22	-12,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	1	6,7	-12	-42,9	31	-18	-36,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	21	-135	-86,5	-2	-8,7	177	-9	-4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	7	233,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

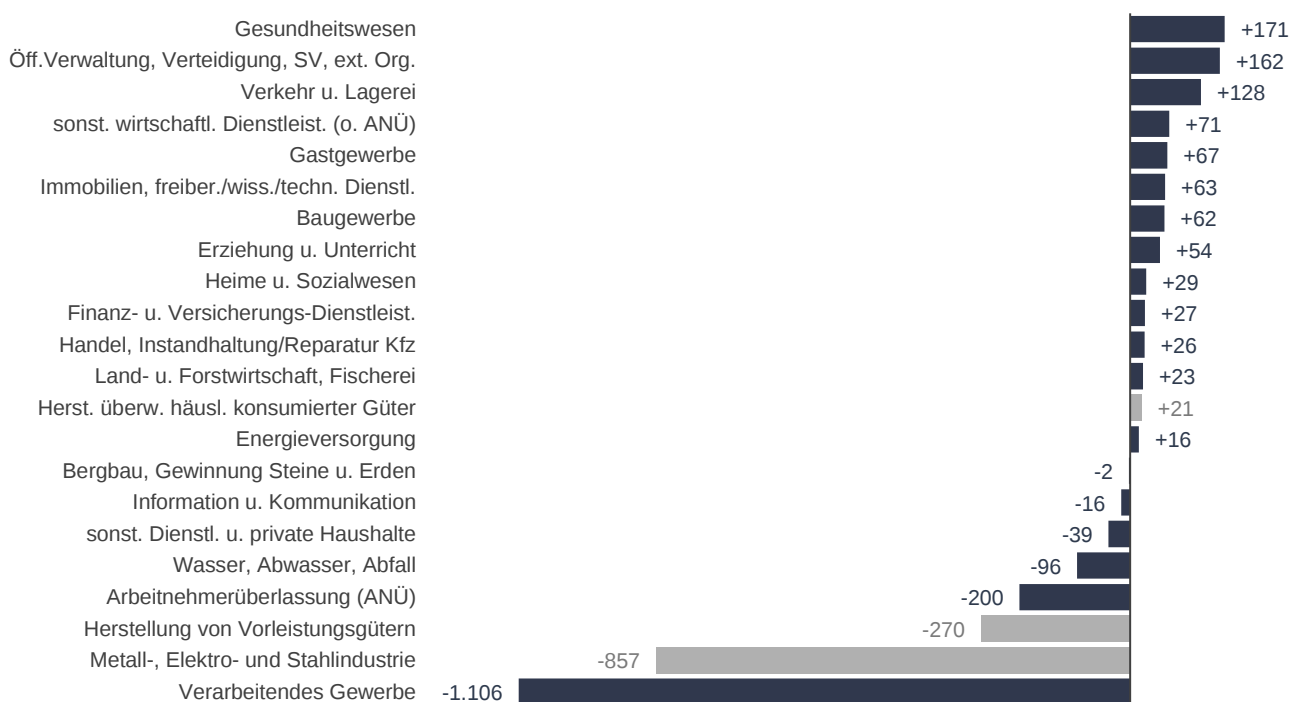
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 107.759. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 562 oder 0,5%, nach –234 oder –0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+171 oder +1,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.106 oder –3,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	107.759	108.727	109.339	109.804	108.321	-562	-0,5
55,3% Männer	59.557	60.233	60.601	61.117	60.174	-617	-1,0
44,7% Frauen	48.202	48.494	48.738	48.687	48.147	55	0,1
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	9.302	9.767	10.101	10.353	9.352	-50	-0,5
63,4% 25 bis unter 55 Jahre	68.323	68.913	69.026	69.390	69.085	-762	-1,1
26,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.667	28.661	28.765	28.700	28.569	98	0,3
69,8% Vollzeit	75.204	76.368	76.932	77.426	76.168	-964	-1,3
30,2% Teilzeit	32.555	32.359	32.407	32.378	32.153	402	1,3
85,2% Deutsche	91.803	92.823	93.619	94.073	93.032	-1.229	-1,3
14,8% Ausländer	15.956	15.904	15.720	15.731	15.289	667	4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.836	-329	-2,3
davon			
mit 1 Person	8.027	-98	-1,2
mit 2 Personen	2.308	-93	-3,9
mit 3 Personen	1.553	-22	-1,4
mit 4 Personen	995	-44	-4,2
mit 5 und mehr Personen	953	-72	-7,0
darunter			
Single-BG	8.012	-97	-1,2
Alleinerziehende-BG	2.408	-61	-2,5
Partner-BG ohne Kinder	1.131	-54	-4,6
Partner-BG mit Kindern	1.939	-133	-6,4
nicht zuordenbare BG	346	17	5,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.368	-197	-4,3
davon: mit 1 Kind	1.946	-31	-1,6
mit 2 Kindern	1.334	-87	-6,1
mit 3 und mehr Kindern	1.088	-79	-6,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.645	-944	-3,4
darunter			
Männer	13.413	-430	-3,1
Frauen	13.232	-514	-3,7
Leistungsberechtigte (LB)	26.105	-966	-3,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.719	-997	-3,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.863	-549	-2,8
darunter			
Männer	9.382	-251	-2,6
Frauen	9.481	-298	-3,0
davon			
unter 25 Jahre	3.639	-104	-2,8
25 bis unter 55 Jahre	11.336	-443	-3,8
55 Jahre und älter	3.888	-2	-0,1
darunter			
Deutsche	9.958	-113	-1,1
Ausländer	8.905	-436	-4,7
darunter			
Alleinerziehende	2.392	-60	-2,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.856	-448	-6,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.111	-136	-10,9
3 bis unter 6 Jahre	1.349	-105	-7,2
6 bis unter 15 Jahre	4.194	-207	-4,7
über 15 Jahre	202	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	386	31	8,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	540	22	4,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	240	3	1,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	300	19	6,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

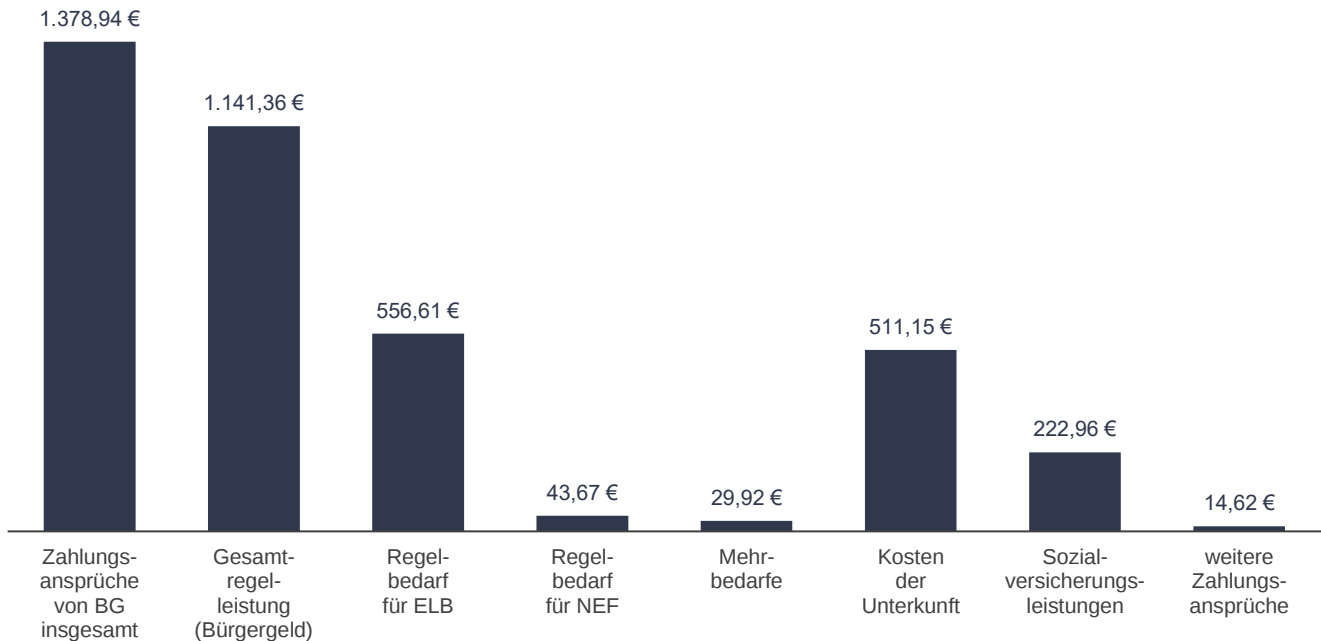
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.078.992	1.379	13.836	1.379
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	15.791.809	1.141	13.718	1.151
Regelbedarf für ELB	7.701.284	557	12.961	594
Regelbedarf für NEF	604.253	44	2.635	229
Mehrbedarfe	414.037	30	5.201	80
Kosten der Unterkunft	7.072.235	511	13.007	544
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.960.023	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.084.872	223	13.623	226
weitere Zahlungsansprüche	202.311	15	-	-
sonstige Leistungen	165.166	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.818	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	27.794	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	533	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.